

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte, die Theater und/oder Film in der Unter-, Mittel- oder Oberstufe unterrichten

über die Schulleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Für die von Ihnen geleistete Arbeit und Ihr großes Engagement für das Theater und den Film, sei es in Theaterklassen, im Wahlfach Theater oder im Profulfach Theater und Film möchten wir als Landesberaterinnen für Theater und Film und als Fachreferent für Kunst, Theater und Film am ISB uns sehr herzlich bedanken. Durch Ihr Engagement entwickeln Sie das Theater und den Einsatz von Film in der Schule stetig weiter und beleben durch vielfältige Aufführungen und Aktionen das Schulleben an Ihren Schulen.

Der Kontaktbrief informiert Sie über aktuelle Entwicklungen zu Theater und Film in der Schule, neue Regelungen und Angebote. Er möchte Ihnen aber auch Anregungen und Impulse für Ihren Unterricht und für den Austausch mit Theater oder Film unterrichtenden Lehrkräften an Ihrer Schule geben.

Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen wünschen wir ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Inhaltsübersicht

1	Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen.....	2
2	Regelungen für Theater und Film in der Oberstufe / LehrplanPLUS	2
3	Theater- oder Filmprofil an bayerischen Schulen	3
4	Angebote für Schülerinnen und Schüler – Ausbildung Junior Assistenz	4
5	Wettbewerbe – Film- und Theatertage.....	4
6	Szenisches Lernen – neue am ISB erstellte Handreichung	6
7	Fachtagungen, Fortbildungen und Ausbildung zur Theaterlehrkraft.....	6
8	Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/26	7
9	Leseförderung/Sprachliche Bildung.....	8
10	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur	9
11	P-Seminar-Preis 2026	9
12	Informationen durch das ISB	10

1 Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen

Im Schuljahr 2024/2025 lobte das Kultusministerium zum dritten Mal einen Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen aus. Nach 2022/23 (Gymnasien und Förderschulen) und 2023/24 (Grund- und Mittelschulen) konnten sich in diesem Jahr Realschulen und Berufliche Schulen bewerben, die Theater nachhaltig und mit außergewöhnlichem Erfolg etabliert haben. Aus den zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury folgende Preisträgerschulen aus. Diese wurden am 09.07.2025 in München im Theater im Marstall im Rahmen eines Festaktes von Staatsministerin Anna Stolz ausgezeichnet.

Preisträgerschulen 2025:

- Friedrich-Fischer Schule Schweinfurt, Fachoberschule
- Regiomontanus-Schule Coburg, Fachoberschule
- Drei-Flüsse-Realschule Passau
- Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau

Die nächste Auszeichnungsrunde für **Gymnasien**, Förderschulen und Grundschulen wird voraussichtlich im Schuljahr 2026/27 erfolgen. Die Bewerbungsmodalitäten und -kriterien werden zu Beginn des benannten Schuljahres per KMS an die Schulen versandt.

2 Regelungen für Theater und Film in der Oberstufe / LehrplanPLUS

Im Bayerischen Ministerialblatt Nr. 283 vom 07.06.2023 sind die Regelungen für das Fach des Zusatzangebots Theater und Film in der Qualifikationsphase der Oberstufe des neunjährigen Gymnasiums zusammengefasst:

[BayMBL 2023 Nr. 283 - Verkündungsplattform Bayern \(verkuendung-bayern.de\)](https://www.verkuendung-bayern.de)

Der neue LehrplanPLUS für dieses Zusatzangebot findet sich auf der ISB-Seite:

[LehrplanPLUS - Gymnasium - 12 - Theater und Film - Fachlehrpläne](#)

Bei den einzelnen Lernbereichen des Lehrplans sind vielfältige Zusatzmaterialien eingestellt. Neben grundlegendem Basiswissen sind auch Unterrichtsbausteine zu finden, die mehrere Stunden zu einem bestimmten Schwerpunktthema umfassen. Die Materialien im Überblick:

Lernbereich „Theater und Film erschließen“

- Unterrichtsmaterialien: „Basiswissen Licht und Ton“, „Filmanalyse“, „Einstellungsgrößen“, „Heldenreise“
- Unterrichtsbaustein: „Es werde Licht“
- Unterrichtsbaustein: „Übungseinheit zum Filmschnitt“
- Unterrichtsmaterial: „Hinführung zur Performance“
- Unterrichtsbaustein: „Die Bühne – ein Raum mit eigenen Gesetzen“
- Unterrichtsbaustein: Einführung in die Performancekunst
- Unterrichtsbaustein: Einführung in das epische Theater
- Unterrichtsbaustein: Einführung in das dokumentarische Theater

Lernbereich „Theater und Film gestalten“

- Unterrichtsmaterialien: „Das Interview im Film“, „Filmschnitt und Montagetechniken“, „Drehbuchs schreiben“, „5-Shot-Technik“
- Übungseinheiten zum Filmschnitt, zur Arbeit mit einem Objekt und zum Status einer Figur
- Unterrichtsbaustein „dramatisch vs. postdramatisch“
- Unterrichtsbaustein „Dramaturgische Tricks“
- Unterrichtsbaustein: „Verschiedene Aufführungsorte erforschen“
- Unterrichtsbaustein: „Arbeit mit Rollen im Schultheater“
- Unterrichtsbaustein: „Stückentwicklung“
- Unterrichtsbausteine zu experimentellen Formen:
 - Chorisches Sprechen
 - Einführung in das Format des Audio Walks
 - Erstellen eines Geräuschteppichs
 - Die Treppe als Werkzeugkasten theatraler Möglichkeiten
 - Beispielprojekt zur Performancekunst

Lernbereich „Theater und Film reflektieren“

- Unterrichtsmaterial: „Feedback geben“
- Unterrichtsmaterial: „Über Theater reden“

Lernbereich „an Theater und Film teilhaben“

- Recherche-Auftrag: „Selbstinszenierung und Social-Media“
- Projekt: „Let’s go to the movies“

3 Theater- oder Filmprofil an bayerischen Schulen

Gymnasien, die an ihren Schulen Theater und Film stärken wollen, können in der Sek I neben Wahlfachangeboten Theater und/oder Film auch Theaterklassen, Filmklassen oder Theater-Filmklassen implementieren. Unterstützendes Material dazu ist in der ISB Handreichung „Bereit für Theaterklassen“ zu finden. Die Handreichung „Film in der Schule“ bietet eine sehr gute Einführung in die Filmarbeit und gibt zahlreiche praxiserprobte Tipps für den Einsatz von Film in allen Fächern:

[Theater und Film am Gymnasium | Fächer am Gymnasium | Gymnasium | Schularten | Willkommen am ISB – dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung](#)

Der Fachverband Theater am Gymnasium zertifiziert zudem Gymnasien, die Theater in besonderer Weise an ihren Schulen ausgebaut haben. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Seite <https://www.tag-bayern.de>.

Um die Theaterarbeit schon früh zu fördern, wurde im letzten Schuljahr durch das Kultusministerium in Kooperation mit dem ISB das Pilotprojekt „Stark durch Theater in der Grundschule“

gestartet. Neun ausgewählte Grundschulen aus allen Regierungsbezirken nehmen daran teil. Ziel des Pilotprojekts ist es, über verschiedene Maßnahmen Theater in der Schule zu stärken und ein Schulprofil mit Theaterschwerpunkt auszubilden. Nach Ablauf von drei Jahren erfolgt eine Zertifizierung durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Begleitet wird das Projekt durch einen Arbeitskreis am ISB. Wir haben also zukünftig vermehrt Schülerinnen und Schüler, die aus der Grundschule umfassende Kenntnisse im Bereich Theater mitbringen.

4 Angebote für Schülerinnen und Schüler – Ausbildung Junior Assistenz

Sowohl die Ausbildung zum Junior Assistenten und zur Junior Assistentin Theater bzw. Film konnten im letzten Schuljahr wieder interessierten Schülerinnen und Schülern angeboten werden. Über 50 Jugendliche nutzten im letzten Schuljahr die Gelegenheit sich ausbilden zu lassen. Auch im Schuljahr 2025/26 wird es dieses Angebot für Schülerinnen und Schüler geben. Die Ausschreibung ergeht per KMS Ende September an die Schulen.

Das Begabtenprogramm richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren aus Gymnasium, Realschule oder FOS/BOS mit Vorerfahrungen in Theater oder Film. Sie wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film e.V. durchgeführt und durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert. Die Ausbildung findet in drei Modulen zu jeweils drei Tagen statt und schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, welches von der Landesarbeitsgemeinschaft und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausgestellt wird.

Danach können sie in Theaterklassen oder Theatergruppen als Regieassistenten und Regieassistentinnen, als Theatertutoren und Theatertutorinnen oder als Spielgruppenleitungen im Ganzttag etc. eingesetzt werden.

5 Wettbewerbe – Film- und Theatertage

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Theatertage der bayerischen Gymnasien

Die Theatertage der bayerischen Gymnasien fanden im Juli 2025 am Werdenfels-Gymnasium in Garmisch-Partenkirchen zum Motto „Phantastische Aussichten“ statt. Es nahmen acht von der Jury ausgewählte Theatergruppen und viele interessierte Theaterlehrkräfte teil.

Das Festival zeichnet sich durch Aufführungen, Stückbesprechungen in moderierten Fachgesprächen sowie Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus.

Die Theatertage der bayerischen Gymnasien werden im Schuljahr 2025/26 vom 22.-25.07.2026 am Chiemgau-Gymnasium in Traunstein ausgerichtet.

Bewerbungsschluss ist der 30.4.2026

Anmeldeformalitäten sind zu finden auf: <https://www.tag-bayern.de>

Spiel-Platz 24 – Experimente mit Theater und Film

Das schulartübergreifende Experimentalfestival „Spiel-Platz 24 – Experimente mit Theater und Film“ wurde vom 28.-30.11.2024 zum zweiten Mal in Würzburg mit 10 teilnehmenden Gruppen durchgeführt. (<https://www.lagtheaterundfilm-bayern.org/spiel-platz-24.html>).

Bundeswettbewerb SDL (Schultheater der Länder)

Wir gratulieren der Mittel- und Oberstufengruppe des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar, die nach Landes- und Bundesjuryentscheid mit ihrem Stück „Stimmen“ zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Schultheater der Länder vom 27.09.-02.10.2025 in Niedersachsen eingeladen ist.

Das Schultheater der Länder 2026 findet im September 2026 in Hessen (Frankfurt) zum Thema Schultheater.tanz(t) statt.

Bewerbungsschluss ist der 30.04.2026

Nähere Informationen zum Wettbewerb finden sich hier: [Schultheater der Länder | SDL2025: SCHULTHEATER.VIELFALT](#)

Zur Vorbereitung und Durchführung des SDL in Bayern in 2028 startet ab diesem Schuljahr ein schulartübergreifender Arbeitskreis am ISB.

48. Filmtage bayerischer Schulen

Das renommierte Filmfestival findet vom 16.-18.10.2025 an der FOS Straubing statt. Es bietet für alle Schularten und Altersgruppen eine Plattform zum Kennenlernen und Austausch.

Gezeigt werden eigene Produktionen von einzelnen Schülerinnen und Schülern, Filmgruppen und -klassen. Alle Genres, wie Spielfilm, Dokumentarfilm, Animations- und Zeichentrick- oder Experimentalfilm, sind zugelassen.

Zahlreiche Förderpreise winken den Teilnehmenden. In Workshops für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrkräfte geben Profis aus der Filmbranche Tipps und Hilfestellung.

Anmeldung und aktuelle Infos unter <https://filmtage-bayerischer-schulen.de/2025/start>.

„crossmedia“-Wettbewerb

crossmedia ist der größte Wettbewerb für den kreativen Einsatz digitaler Medien an Bayerns Schulen und bietet viele Anknüpfungspunkte für den Theater- und Filmunterricht. Filme, Songs, Audios, Apps, Computerspiele, 3D-Animationen können in sechs Sparten prämiert werden:

Einsendeschluss ist der 01.10.2025.

Preise

Im Rahmen der großen Preisverleihung Ende November in den Studios des Bayerischen Rundfunks werden pro Kategorie drei Geldpreise vergeben. Zusätzlich gibt es einen Nachwuchspreis und Anerkennungsurkunden der Jury für hervorragende Einreichungen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

„crossmedia“ bedeutet, dass jede kreativ-digitale Technik zugelassen ist. Es muss kein Mix mehrerer Medien sein, obwohl sich das oft anbietet, um das Ergebnis weiter zu verbessern.

Es genügt, wenn ein Teil des Projekts mit digitaler Unterstützung entstanden ist, auch analog-digitale Mischformen sind jederzeit willkommen.

Wer kann mitmachen?

Schülerinnen und Schüler die privat oder schulisch auf kreative Weise mit digitalen Geräten wie Apps, Programmen, Kameras, Synthesizern, VR-Brillen oder 3D-Druckern arbeiten und ein Projekt größtenteils während der Schulzeit angefertigt haben.

6 Szenisches Lernen – neue am ISB erstellte Handreichung

Der Arbeitskreis Szenisches Lernen hat im letzten Schuljahr seine Arbeit fertiggestellt. Die digitale Handreichung „Szenisches Lernen“ ist nunmehr online und kann auf der ISB Homepage [Theater und Film am Gymnasium | Fächer am Gymnasium | Gymnasium | Schularten | Willkommen am ISB – dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung](#) abgerufen werden. Die Handreichung beinhaltet umfassendes Material zum szenischen Lernen in vielen Fächern für alle Schularten.

Es ist geplant, im Schuljahr 2025/26 diverse Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur praktischen Umsetzung der Inhalte der Handreichung in den verschiedenen Regierungsbezirken und an der Akademie für digitale Kultur und performative Bildung anzubieten.

Erster Termin: 23.10.2025

Anmeldung hier: [Nürnberger Akademie für digitale Kultur und performative Bildung](#)

7 Fachtagungen, Fortbildungen und Ausbildung zur Theaterlehrkraft

Fachtagung in Dillingen

Im Jahr 2024/25 beschäftigte sich die jährlich in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) stattfindende Fachtagung „Theater- und Filmkultur an bayerischen Schulen“ in Dillingen mit dem Thema **Tanz in theatralen Kontexten**.

Impressionen von der Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film (LAG) 2025 sind auf der LAG-Website nachzulesen: <https://www.lagtheaterundfilm-bayern.org/jahrestagung.html>

Die Fachtagung, die zugleich auch die Jahrestagung der LAG TuF an den bayerischen Schulen ist, findet alljährlich in den Tagen vor den Faschingsferien statt (im kommenden Schuljahr: **11.-13.02.2026**). Die Anmeldung erfolgt über Fibs.

Fortbildungen im Bereich Theater

Weitere Fortbildungen für Theater und Film gibt es an der Nürnberger Akademie für digitale Kultur und performative Bildung. [Theater/Darstellendes Spiel - Nürnberger Akademie für digitale Kultur und performative Bildung](#)

Auch verschiedene Regierungsbezirke und die Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film bieten einzelne Fortbildungen an. Diese werden über FIBS ab Herbst 2025 ausgeschrieben.

Es finden regelmäßige Theaterbesuche mit Nachgesprächen in Kooperation mit den Münchner Kammerspielen statt. Bei Interesse kann man sich hier anmelden: mitmachen@kammerspiele.de oder unter ritter@blickwechsel.theater

Am 23.10.2025 findet in Nürnberg in der Kulturwerkstatt auf AEG eine Multiplikatorenfortbildung zum Szenischen Lernen statt. Grundlage für diese Fortbildung ist die neue ISB-Handreichung „Szenisches Lernen“.

Am 24.10.2025 findet in Nürnberg in der Kulturwerkstatt auf AEG eine Fortbildung zum Thema „Theater und Demokratiebildung“ anhand eines Praxisbeispiels mit einer Theaterklasse 5 im Rahmen der Jahrestagung des Verbands Theater am Gymnasium statt. Anmeldung im Herbst über Fibs.

Ausbildung zur Theaterlehrkraft

Wie bereits seit vielen Jahren bietet die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen die Weiterbildung zur Theaterlehrkraft oder Filmlehrkraft an (vierwöchige Qualifizierungslehrgänge mit Zertifikatsabschluss). [Film, Theater, Medien und Kunst](#)

An den Universitäten Bayreuth, Erlangen/Nürnberg und Augsburg kann im Erweiterungsfach Theater für das Lehramt studiert werden.

<https://meinstudium.fau.de/studienangebot/darstellendes-spiel/>

[Darstellendes Spiel \(uni-bayreuth.de\)](#)

[Erweiterungsfach Darstellendes Spiel \(uni-augsburg.de\)](#)

8 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/26

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Im aktuellen Schuljahr finden Sie zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende [Themenseiten unter FIBS](#) abgerufen werden.
- Auf dem [ISB-Portal zur Politischen Bildung](#) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im [aktualisierten Rahmenkonzept](#).

Mit **Theater oder Film** kann die Verfassungsviertelstunde auch künstlerisch-ästhetisch gefüllt werden durch beispielsweise kurze, selbst entwickelte Clips oder Szenen zu verschiedenen Artikeln des Grundgesetzes.

9 Leseförderung/Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de) (www.lesen.bayern.de):

- **Bücher im Fachunterricht**
Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de) bietet zu [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) [Buchtipps](#), unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die [thematischen Buchempfehlungslisten](#); z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.
- **Unterrichtsideen to go von [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de)**
Das bewährte Format der [Unterrichtsidee to go](#) liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.
- **Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten**
Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h., auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Der [Methodenspeicher](#) bietet unter anderem Methodenkarten zur *Online-Recherche*, zu Diagrammen oder zur Methode des „*Lauten Denkens*“.
- **Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote**
Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den [#lesen.bayern-Newsletter](#) abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Theater kann insbesondere durch das Format der **szenischen Lesung** das Lesen sehr bereichern, indem theaterästhetische Mittel wie räumliche Atmosphäre, Licht oder multimediale Elemente eingesetzt werden.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und [Aufgabenbeispiele](#). Neu sind zudem die [Dialekt-häppchen](#), die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neue Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über [FIBS](#).

10 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

11 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, relevante Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

12 Informationen durch das ISB

Der **Newsletter des ISB** erscheint viermal pro Jahr und informiert, nach vorheriger optionaler Auswahl, über die für Sie relevanten Themen. Eine Kündigung des Newsletters ist jederzeit möglich.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Start ins neue Schuljahr und freuen uns sehr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Gerhard Schebler,
Referent für Kunst, Theater und Film

Ingund Schwarz und Theresa Funke
Landesberaterinnen für Theater und Film